

Int Poster J Dent Oral Med 1999, Vol 1 No 2, Poster 11

Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung mit ProFile.04 durch Anwender unterschiedlicher endodontischer Erfahrungsgrade

Sprache: Deutsch

Autoren: Michael A. Baumann, Annette Roth
Department of Operative Dentistry and Periodontology / University of Köln

Datum/Veranstaltung/Ort:

Datum: 17.10.98
DGZMK/DGZ Tagung
Bremen

Einführung

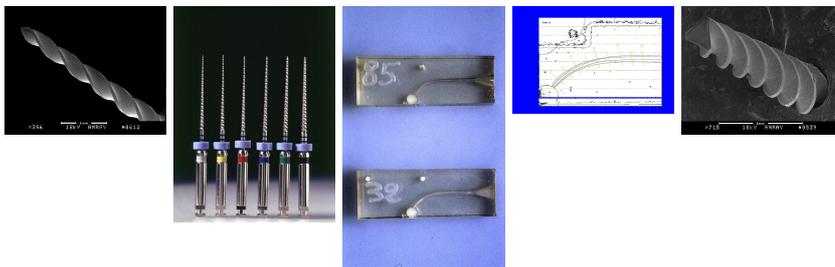


Abb.1 Abb.2 Abb.3 Abb.4 Abb.5

Während maschinelle Aufbereitungshilfen in der Vergangenheit der Handaufbereitung unterlegen waren, sind die ersten Ergebnisse der Aufbereitung des Wurzelkanals mit rotierenden NiTi-Instrumenten recht vielversprechend.

Zielsetzung

Ziel dieser Studie war es, die Erlernbarkeit der Wurzelkanalaufbereitung mit ProFile .04 durch Behandler mit unterschiedlicher Erfahrung zu beurteilen

Material und Methoden

Material und Methode

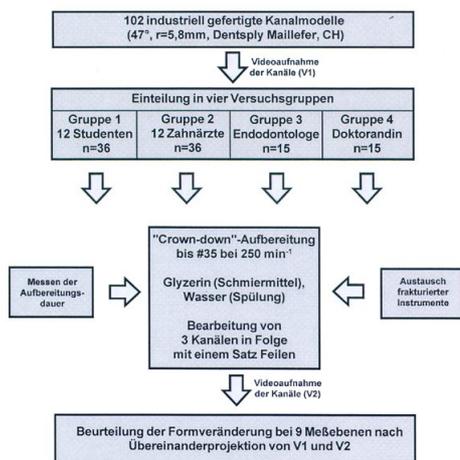


Abb.6

Ergebnisse

Unabhängig vom Erfahrungsgrad der Probanden wiesen alle Kanäle eine glatte und konisch zulaufende Form auf. Kanalbegradigungen traten aufgrund von verstärktem Materialabtrag im apikalen Bereich der Aussenkurvatur auf. In allen Versuchsgruppen verkürzten sich die mittleren Aufbereitungszeiten vom ersten zum dritten Kanal. In 15,7% der Fälle konnte die Aufbereitung aufgrund der Instrumentenfraktur nicht beendet werden.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Wie in anderen Studien zeigte sich, dass eine gut zentrierte Aufbereitung mit geringer Begradigung und leichter Tendenz zum Zipping möglich war. Die Frakturnrate war recht hoch, was zum Teil durch die Verwendung von Plastikblöcken erklärt werden kann. Die Behandlergruppen zeigten unterschiedliche Herangehensweisen, erzielten aber insgesamt gute, klinisch akzeptable Ergebnisse. Die Wurzelkanalbehandlung mit ProFile .04 ist auch von Studenten ohne praktische endodontischer Erfahrung leicht zu erlernen und mit gutem Ergebnis durchführbar.

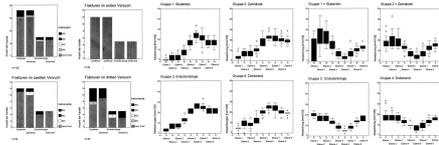


Abb.7

Abb.8

Abb.9

Dieses Poster wurde übertragen am 26.05.99 von Prof. Dr. Michael A. Baumann (Kontakt über E-mail Adresse von Annette Roth).

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. Michael A. Baumann

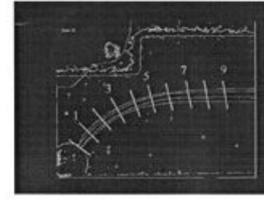
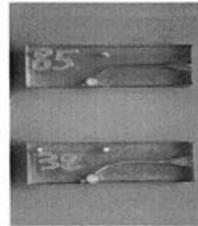
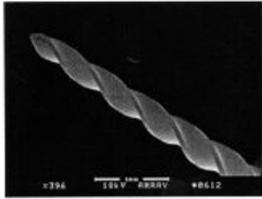
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

Kerpenerstr. 32

D - 50931 Köln

82 Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung mit ProFile .04 durch Anwender unterschiedlicher endodontischer Erfahrungsgrade

M.A. BAUMANN & A. ROTH - Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie/Universität zu Köln



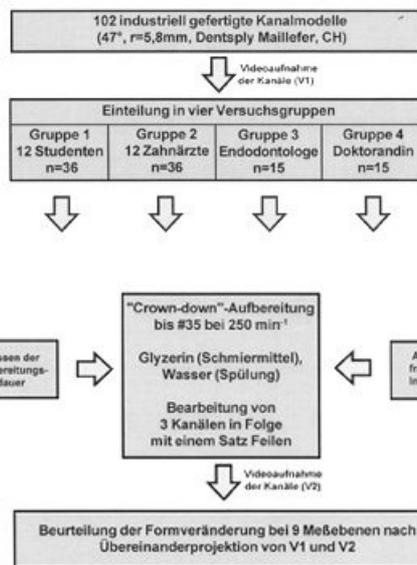
Einleitung

Während maschinelle Aufbereitungshilfen in der Vergangenheit der Handaufbereitung unterlegen waren, sind die ersten Ergebnisse der Aufbereitung des Wurzelkanals mit rotierenden NiTi-Instrumenten recht vielversprechend.

Zielsetzung

Ziel dieser Studie war es, die Erlernbarkeit der Wurzelkanalaufbereitung mit ProFile .04 durch Behandler mit unterschiedlicher Erfahrung zu beurteilen.

Material und Methode



Ergebnisse

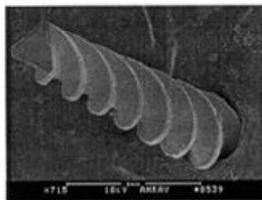
Unabhängig vom Erfahrungsgrad der Probanden wiesen alle Kanäle eine glatte und konisch zulaufende Form auf. Kanalbegradigungen traten aufgrund von verstärktem Materialabtrag im apikalen Bereich der Außenkurvatur und im koronalen Anteil der Innenkurvatur auf. In allen Versuchsgruppen verkürzten sich die mittleren Aufbereitungszeiten vom ersten zum dritten Kanal. In 15,7% der Fälle konnte die Aufbereitung aufgrund einer Instrumentenfraktur nicht beendet werden.

Diskussion

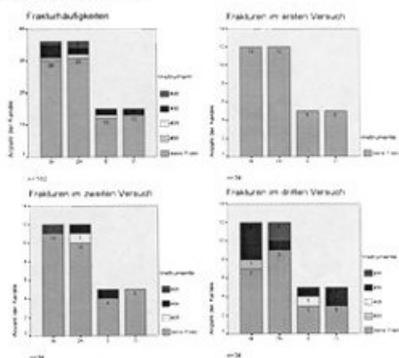
Wie in anderen Studien zeigte sich, daß eine gut zentrierte Aufbereitung mit geringer Begradigung und leichter Tendenz zum Zipping möglich war. Die Frakturrate war recht hoch, was zum Teil durch die Verwendung von Plastikblöcken erklärt werden kann. Die Behandlergruppen zeigten unterschiedliche Herangehensweisen, erzielten aber insgesamt gute, klinisch akzeptable Ergebnisse.

Resümee

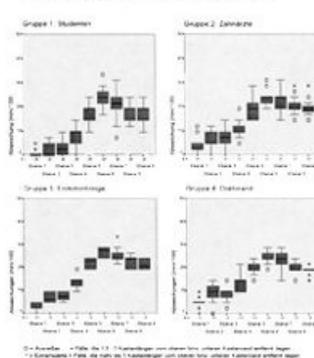
Die Wurzelkanalbehandlung mit ProFile .04 ist auch von Studenten ohne praktische endodontische Erfahrung leicht zu erlernen und mit gutem Ergebnis durchführbar.



Instrumentenfrakturen



Abweichungen von der Innenkurvatur



Abweichungen von der Außenkurvatur

